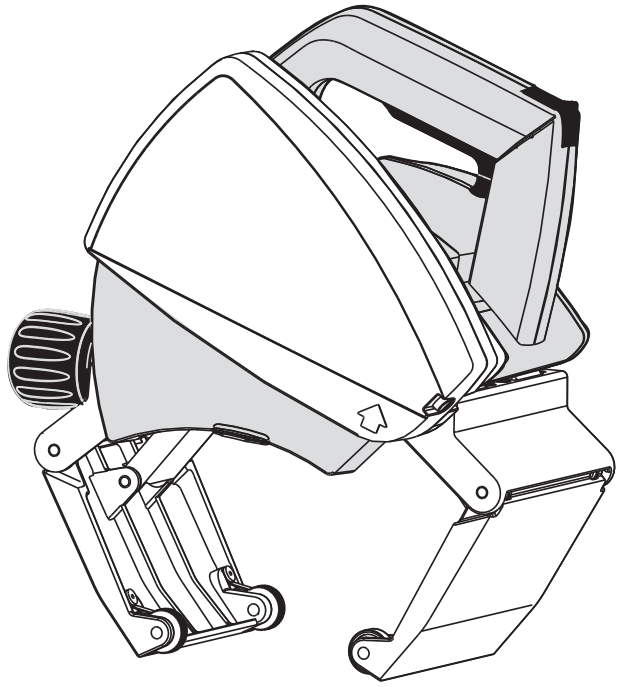
exact

PipeCut+Bevel 170E
System



DE **Betriebsanweisungen** 5-16

Exact Tools Oy
Särkiniementie 5 B 64
FI-00210 Helsinki
Finland
Tel +358 9 4366750
Fax +358 9 43667550
exact @exacttools.com
www.exacttools.com

exact

exact **Patente: US 7,257,895, JP 4010941, EP 1301311, FI 108927, KR 10-0634113**

Exact PipeCut+Bevel 170E-System

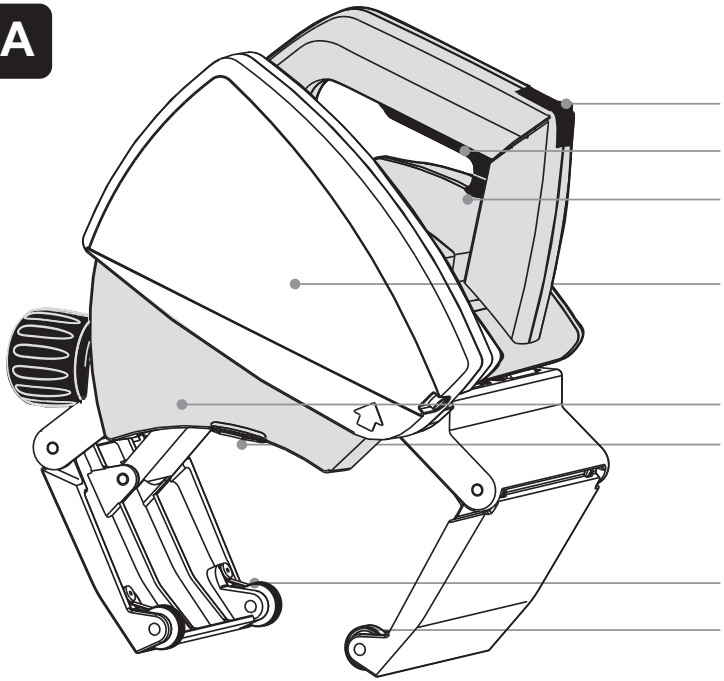
Sägeblattinformationen

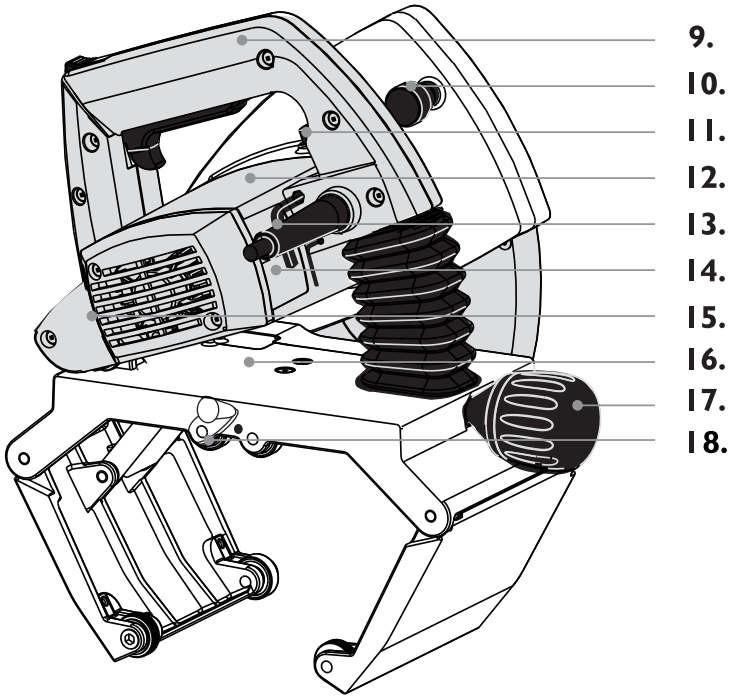
Nur **Exact PipeCut+Bevel Diamantscheiben** oder andere Exact-Diamantscheiben für diese Rohrsäge verwenden.

Nehmen Sie eine Voreinstellung der Sägeblattgeschwindigkeit auf 6 vor.

Das **Exact PipeCut+Bevel 170E-System** kann zum Schneiden oder zum Schneiden und Abschrägen von Gussrohren und bestimmten Kunststoffrohren verwendet werden. **Verwenden Sie es nicht mit anderen Materialien!**

A





Konformitätserklärung CE

Wir erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die im Abschnitt "Technische Daten" beschriebenen Produkte den folgenden Normen oder Dokumenten zur Standardisierung entsprechen: EN60745-1, EN60745- 2-5, EN55014-1, EN 55014-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2004/108/EC, 2006/42/EC.
Weitere Informationen erhalten Sie von Exact Tools unter folgender Adresse.
Die technische Datei ist unter nachstehender Adresse abrufbar.
Die Person, die berechtigt ist, die technischen Daten zusammenzustellen:
Marko Törrönen, R&D Manager (marko.torronen@exacttools.com)

Helsinki, 01.05.2015

Seppo Makkonen, Geschäftsführer

Exact Tools Oy
Särkiniementie 5 D
FI-00210 Helsinki
Finnland

Inhalt

6. Technische Daten
6. Packungsinhalt

Sicherheit

7. Sicherheitsanweisungen

Bedienung

10. Funktionsbeschreibung
10. Produkteigenschaften
11. Vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs
11. Anschluss an die Stromversorgung
11. Präzises Ansetzen an der Schnittmarkierung
11. Einsetzen des Rohrs in die Halterungen
12. Voreinstellung der richtigen Schräge für die Säge
12. Anbringen der Rohrsäge an das Rohr
12. Durchbohren der Rohrwand
12. Abtrennen des Rohrs
13. Überlastungsschutz
13. Gerader Schnitt und Kontrollrad

14. **Montage und Wechsel des Sägeblattes**
14. **Service- und Wartungsanleitung**
16. **Umwelt** / Entsorgung
16. **Garantie /** Garantiebedingungen
16. **Tipps für Anwender**

Explosionszeichnung (Separate Beilage)

Definitionen: Sicherheitsrichtlinien

Die folgenden Definitionen beschreiben den Schweregrad der jeweiligen Signalwörter. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und achten Sie auf diese Symbole.

GEFAHR: Zeigt eine bevorstehende gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **definitiv** zum **Tod oder ernsten Verletzungen** führt.

WARNUNG: Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zum **Tod oder ernsten Verletzungen** führen kann.

ACHTUNG: Zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zu **kleineren oder mittelschweren Verletzungen** führen kann.

HINWEIS: Zeigt eine **nicht in Verbindung mit Verletzungen** stehende **Praktik an**, die, falls Sie nicht vermieden wird, **eventuell** zu Sachschäden führen kann.

Kennzeichnet das Risiko eines elektrischen Schlages.

Gebrauchs-, Sicherheits- und Pflegeanweisung

Lesen Sie vor Inbetriebnahme der Rohrsäge sorgfältig die folgenden Gebrauchs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen durch. Bewahren Sie diese Anweisungen für alle Benutzer der Rohrsäge gut erreichbar auf. Zusätzlich zu diesen Anweisungen sind immer die Anweisungen der Arbeitsschutzbehörden zu beachten. Das Modell Exact PipeCut+Bevel 170E ist nur für den professionellen Gebrauch vorgesehen.

Technische Daten

Modell	PipeCut+Bevel 170E
Spannung 1	220 - 240 V / 50 - 60 Hz
Spannung 2	100 - 120 V / 50 - 60 Hz
Stromaufnahme	1200 W
Leerlaufdrehzahl	1600 - 3500 / min
Periodische Benutzung	2,5 min ON / 7,5 min OFF (S3 25 %)
Sägeblattdurchmesser	140 mm (5,51”)
Arretierungsbohrung	62 mm (2,44”)
Gewicht	5,7 kg (12 lbs)
Einsatzbereich Ø	15 mm - 170 mm (0,6 - 6 Zoll)
Max Rohrwanddicke Stahl	8 mm (0,31”)
Max Rohrwanddicke Kunststoff	14 mm (0,55”)
Schutzklasse	⧈ / II
Achsenverriegelung	JA
Geschwindigkeitsvorwahl	JA
Konstante Elektroniksteuerungl	JA
Überlastungsschutz	JA
Verringerter Startstrom	JA
Vibration a_h	< 2,5 m/s²
LpA (Schalldruck)	94 dB(A)
KpA (Schalldruckunsicherheit)	3 dB(A)
LWA (akustische Leistung)	105 dB(A)
KWA (akustische Leistung Unsicherheit)	3 dB(A)

Die angegebenen Werte gelten bei Nennspannungen [U] von 230/240 V. Bei geringerer Spannung oder Modellen für bestimmte Länder können diese Werte variieren.

Bitte beachten Sie die Artikelnummer auf dem Typschild Ihres Gerätes. Die Markennamen der einzelnen Maschinen können variieren. Nur bei Elektrowerkzeugen ohne verringerten Startstrom: Der Startvorgang kann zu kurzen Spannungsabfällen führen. Interferenzen mit anderen Geräten/ Maschinen können unter ungünstigen Netzbedingungen auftreten. Fehlfunktionen sind bei Systemimpedanzen unter 0,36 Ohm nicht zu erwarten.

Geräusch-/Vibrationsinformationen
Die gemessenen Werte entsprechen EN 60745.
Tragen Sie einen Gehörschutz!

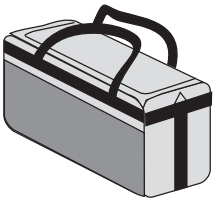
Die festgestellten Vibrationsgesamtwerte (Triax-Vektorsumme) entsprechen EN60745:
Vibrationsemissionswert a_h <2,5 m/s^2, Unsicherheit K =1,5 m/s^2.

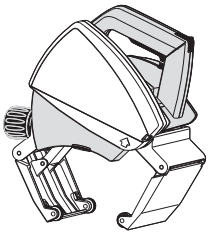
Die in diesem Informationsblatt angegebene Vibrationsstärke wurde in Übereinstimmung mit einem standardisierten Test nach EN 60745 gemessen und kann zum Vergleich des Werkzeugs mit einem anderen Gerät herangezogen werden. Es kann für eine anfängliche Beurteilung der Beeinträchtigung angesehen werden.

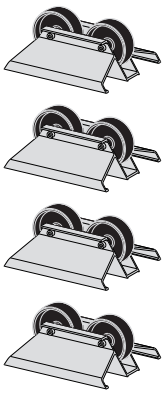
⚠ **WARNUNG:** Die erklärte Vibrationsstärke gilt für die Hauptanwendung des Werkzeugs. Wenn das Werkzeug jedoch für andere Zwecke mit anderen Zubehörteilen oder in einem schlechten Wartungszustand verwendet wird, kann die Vibrationsstärke abweichen. Dies kann die Vibrationsstärke über die gesamte Arbeitszeit signifikant erhöhen. Als Schätzung der Vibrationen sollte die Zeit herangezogen werden, wenn das Werkzeug ausgeschaltet ist, bis es läuft aber noch nicht verwendet wird. Dies kann die Vibrationsstärke über die gesamte Arbeitszeit signifikant verringern. Ergreifen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen, um den Bediener vor den Auswirkungen der Vibrationen zu schützen, wie z. B.: Werkzeug und Zubehör warten, Hände warm halten, Organisation der Arbeitsmuster.

Exact PipeCut+Bevel 170E Rohrschneidesystem, Packungsinhalt:

Überprüfen Sie bitte, ob die folgenden Artikel in der Packung enthalten sind:
1. Aufbewahrung für das Rohrschneidesystem
2. Exact PipeCut+Bevel 170E-Rohrsäge
3. 4x4 Schneidehalterungen
4. Bedienungsanweisung
5. Sechskantschlüssel 5 mm und 2 mm an der Maschine montiert
6. Cut+Bevel Diamantscheibe

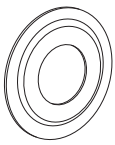
1.


2.


3.


4.

5.

6.


Allgemeine Sicherheitswarnungen für Elektrowerkzeuge

WARNUNG: Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen durch. Falls Sie die Warnungen und Hinweise nicht befolgen, kann dies zu einem elektrischen Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

Heben Sie alle Warnungen und Hinweise an einem sicheren Ort auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug" in diesen Warnungen bezieht sich gleichermaßen auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Elektrowerkzeug oder ein batteriebetriebenes (kabelloses) Elektrowerkzeug.

1. Sicherheit im Arbeitsbereich

a) Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für eine gute Beleuchtung. Verschmutzte oder dunkle Bereiche begünstigen Unfälle.

b) Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, in denen beispielsweise entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder Stäube vorhanden sind. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder Dampf entzünden können.

c) Halten Sie Kinder und Beobachter während der Verwendung eines Elektrowerkzeugs auf Abstand. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

a) Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen zur Netzsteckdose passen. Manipulieren Sie niemals den Stecker. Verwenden Sie keine Adapterstecker für geerdete Elektrowerkzeuge. Unveränderte Netzstecker und passende Steckdose verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie Rohren, Heizungen, Paletten und Kühlgeräten. Es besteht ein erhöhtes Risiko für einen elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c) Setzen Sie Elektrowerkzeuge keinem Regen oder feuchten Bedingungen aus. Wenn Wasser in ein Elektrowerkzeug eindringt, steigt das Risiko eines elektrischen Schlags.

d) Missbrauchen Sie niemals das Kabel. Verwenden Sie das Kabel keinesfalls zum Tragen, Heben und Herausziehen des Elektrowerkzeugs aus der Steckdose. Halten Sie das Kabel immer fern von Hitzequellen, Öl, scharfen Kanten und beweglichen Teilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko für einen elektrischen Schlag.

e) Bei Betrieb eines Elektrowerkzeugs im Außenbereich verwenden Sie unbedingt ein für Außenbereiche geeignetes Verlängerungskabel. Bei Verwendung eines für Außenbereiche geeigneten Kabels wird das Risiko eines elektrischen Schlags reduziert.

f) Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung unvermeidbar ist, verwenden Sie Stromversorgungsquelle mit Fehlerstrom-Schutzvorrichtung. Die Verwendung einer solchen Vorrichtung verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

3. Personenbezogene Sicherheit

a) Bleiben Sie stets aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun. Handeln Sie bei der Bedienung eines Elektrowerkzeugs nach dem gesunden Menschenverstand. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit bei der Bedienung von Elektrowerkzeugen kann zu schweren Verletzungen führen.

b) Tragen Sie Personenschutzkleidung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Schutzkleidung wie Staubmasken, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Helme oder Gehörschutz verringern bei den entsprechenden Bedingungen das Risiko für persönliche Verletzungen.

c) Verhindern Sie ein unbeabsichtigtes Starten des Werkzeugs. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter in der Position „Aus" (Off) befindet, bevor Sie das Werkzeug an der Stromquelle anschließen, es aufnehmen oder herumtragen. Durch Tragen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder ein Anschließen an die Stromversorgung im eingeschalteten Zustand führt mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Unfällen.

d) Entfernen Sie jegliche Stellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs zurückgebliebener Schlüssel kann zu schweren Verletzungen führen.

e) Lehnen Sie sich nicht zu weit vor. Achten Sie auf einen festen Stand und halten Sie immer das Gleichgewicht. So haben Sie eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in plötzlichen ungewöhnlichen Situationen.

f) Ziehen Sie sich richtig an. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihr Haar, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Locker sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

g) Falls Geräte mit einer Anschlussmöglichkeit für eine Staubabsaugvorrichtung ausgestattet sind, schließen Sie eine solche ordnungsgemäß an und verwenden Sie sich wie vorgesehen. Die Verwendung von Staubsammelvorrichtungen kann Gefahren in Verbindung mit Staubbildung verringern.

4. Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

a) Setzen Sie das Elektrowerkzeug richtig ein. Verwenden Sie das für Ihre Anwendung passende Elektrowerkzeug. Das richtige Elektrowerkzeug erledigt die Aufgabe besser und sicherer in dem Tempo, für das es ausgelegt wurde.

b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Ein Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter kontrolliert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Trennen Sie den Stecker des Elektrowerkzeugs von der Stromquelle bzw. entfernen Sie den Akku, bevor Sie Anpassungen durchführen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug einlagern. Solche präventiven Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko für ein unbeabsichtigtes Einschalten des Elektrowerkzeugs.

d) Lagern Sie nicht verwendete Elektrowerkzeuge außer Reichweite von Kindern und verhindern Sie, dass Personen, die nicht mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen vertraut sind, dieses bedienen. Elektrowerkzeuge sind eine Gefahr in Händen von ungeübten Benutzern.

e) Pflegen und warten Sie Elektrowerkzeuge. Überprüfen Sie die Werkzeuge auf Fehlstellungen oder festsitzende bewegliche Teile, Bruch von Teilen und jeglichen anderen Umstand, der den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnte. Lassen Sie ein beschädigtes Elektrowerkzeug vor der Verwendung reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Elektrowerkzeuge hervorgerufen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Ordnungsgemäß gepflegte Schnittwerkzeuge mit scharfen Schnittkanten setzen sich in den seltensten Fällen fest und sind einfacher zu kontrollieren.

g) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, Zubehörteile und Werkzeugbits, usw. in Übereinstimmung mit diesen Anweisungen. Haben Sie dabei immer ein Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen und die durchzuführende Arbeit. Eine Verwendung des Elektrowerkzeugs für einen anderen als den bestimmungsgemäßen Zweck, kann zu einer Gefahrensituation führen.

5) Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug von einer qualifizierten Reparatureinrichtung nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Dies stellt sicher, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

Sicherheitswarnungen für Kreissägen

a) **GEFAHR: Halten Sie die Hände vom Schnittbereich und dem Sägeblatt fern. Halten Sie Ihre zweite Hand am Motorgehäuse.**
Wenn beide Hände die Säge halten, können diese nicht vom Sägeblatt verletzt werden.

HINWEIS: Bei Kreissägen mit Sägeblättern, deren Durchmesser 140 mm oder kleiner ist, kann „Halten Sie mit der zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse fest" weggelassen werden.

b) Reichen Sie nicht unter das Werkstück. Die Sicherheitsführung kann Sie unterhalb des Werkstückes oder innerhalb des Rohres nicht absichern.

c) Passen Sie die Schneidtiefe der Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als ein voller Zahn des Sägeblatts unter dem Werkstück sichtbar sein.

d) Halten Sie das zu schneidende Werkstück niemals in Ihren Händen oder legen es auf Ihr Bein. Spannen Sie das Werkstück auf einer stabilen Arbeitsplattform ein. Es ist wichtig, die Arbeit richtig einzurichten, um nur minimale Möglichkeiten für körperliche Verletzungen, für ein Festsetzen des Sägeblattes oder für einen Kontrollverlust einzuräumen.

e) Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen fest, wenn Sie eine Arbeit durchführen, bei der das Schneidewerkzeug in Kontakt mit versteckten Drähten oder dem eigenen Netzkabel kommen kann. Ein Kontakt mit einem unter Strom stehenden Kabel führt dazu, dass auch frei liegende Teile des Elektrowerkzeugs unter Strom stehen und dem Bediener einen Elektroschock verpassen können.

f) Bei Längsschnitten immer einen Parallelanschlag oder eine gerade Kantenführung verwenden. Dies verbessert die Genauigkeit des Schnitts und reduziert die Möglichkeit, dass sich das Sägeblatt verklemmt.

g) Nutzen Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und Form (Diamant oder rund) passend zu den Arretierungsvorrichtungen. Nicht zu der Aufhängung der Säge passende Sägeblätter laufen unrund und können so einen Kontrollverlust verursachen.

h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Unterlegscheiben oder Schrauben. Die Unterlegscheiben und Schrauben wurden speziell für Ihre Säge für eine optimale Leistung und einen hohe Betriebssicherheit entwickelt.

i) Greifen Sie nicht mit den Händen in den Sägestaubauswurf. Sie könnten in den rotierenden Teilen verletzt werden.

j) Arbeiten Sie mit der Säge nicht über Kopf. In dieser Position hätten Sie keine ausreichende Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

k) Betreiben Sie das Elektrowerkzeug nicht stationär. Es ist nicht für eine Verwendung auf einem Sägetisch ausgelegt.

l) Verwenden Sie keine Hochgeschwindigkeits-Stahlsägeblätter. Solche Sägeblätter können leicht brechen.

m) Halten Sie die Maschine während der Arbeit immer fest mit beiden Händen und achten Sie auf einen sicheren Stand. Das Elektrowerkzeug kann mit beiden Händen viel besser geführt werden.

n) Sichern Sie das Werkstück. Ein von Rohrstützen gehaltenes Werkstück ist viel sicherer, als wenn es per Hand gehalten wird.

o) Warten Sie immer, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie sie ablegen. Das Werkzeuginnere kann verkeilen und zu einem Kontrollverlust über das Elektrowerkzeug führen.

p) Verwenden Sie Maschine niemals mit einem beschädigten Kabel oder einem beschädigten Akku. Berühren Sie das beschädigte Kabel nicht und ziehen Sie den Stecker, wenn das Kabel während der Arbeit beschädigt wird. Beschädigte Kabel erhöhen das Risiko für einen elektrischen Schlag.

Weitere Sicherheitsanweisungen für alle Sägen

Ursachen für Rückschlag und entsprechende Warnungen

- Ein Rückschlag ist eine plötzliche Reaktion auf ein eingeklemmtes, feststeckendes oder falsch ausgerichtetes Sägeblatt, durch den die Säge unkontrolliert aus dem Werkstück in Richtung des Bedieners angehoben wird;
- Wenn das Sägeblatt eingeklemmt ist oder im Schlitz feststeckt, blockiert das Sägeblatt und die Motordrehung führt dazu, dass das Gerät in Richtung des Bedieners zurückschnellt;
- Wenn das Sägeblatt im Sägeschlitz verdreht oder falsch ausgerichtet ist, können sich die Zähne an der Hinterkante des Sägeblatts in die Oberfläche des Rohrs graben, wodurch das Sägeblatt aus dem Schlitz empor steigt und in Richtung des Bedieners schnellt.

Ein Rückschlag ist das Resultat eines Missbrauchs der Säge und/ oder falscher Verfahrensweisen oder Bedingungen, und kann durch folgende angemessene Vorkehrungen vermieden werden:

a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen gut fest, und positionieren Sie Ihre Arme, um den Rückschlagkräften zu widerstehen. Positionieren Sie Ihren Körper links oder rechts vom Sägeblatt, aber nicht mittig zu diesem. Der Rückschlag kann zum Springen der Säge nach hinten führen, aber die Rückschlagkräfte können vom Bediener kontrolliert werden, wenn angemessene Vorkehrungen getroffen werden.

HINWEIS: Bei Kreissägen mit einem Durchmesser von 140 mm und darunter können die Wörter „mit beiden Händen" ausgelassen werden.

b) Wenn das Sägeblatt klemmt oder wenn Sie einen Schnitt aus irgendeinem Grund unterbrechen müssen, lassen Sie den Auslöser los und halten Sie die Säge ohne weitere Bewegung im Material, bis das Sägeblatt vollständig angehalten hat. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu ziehen oder zurück zu bewegen, während das Sägeblatt noch in Bewegung ist; anderenfalls kann es zu einem Rückschlag führen. Untersuchen Sie den Zwischenfall und treffen Sie entsprechende Gegenmaßnahmen, um die Ursache des Festsetzens zu eliminieren.

c) Achten Sie beim erneuten Starten der Säge in einem Werkstück darauf, dass die Mitte des Sägeblattes im Sägeschlitz steht, und überprüfen Sie, ob sich die Sägezähne nicht im Material festsetzen können. Wenn das Sägeblatt verklemmt, kann es vom Werkstück hoch gestoßen bzw. zurückgeschlagen werden, wenn die Säge neu gestartet wird.

d) Stützen Sie große Rohre ab, um die Gefahr zu verringern, dass das Blatt klemmt und zurückschlägt. Große Rohre neigen dazu, durch ihr eigenes Gewicht durchzuhängen. Auf beiden Seiten des Rohrs müssen in der Nähe der Schnittlinie und in der Nähe der Kanten des Sägestückes Stützen angebracht werden.

e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Ungeschärfte oder falsch eingestellte Blätter erzeugen einen zu engen Schlitz und verursachen übermäßige Reibung, ein Klemmen des Blattes und Rückschlag.

f) Die Sperrhebel zur Einstellung der Blatttiefe und der Schräge müssen fest und sicher sein, bevor der Schnitt erfolgt. Wenn sich die Blatteinstellung beim Schneiden verschiebt, kann das Klemmen und Rückschlag verursachen.

g) Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen "Tauchschnitt" in eine vorhandene Wand oder andere Blindbereiche durchführen. Das hervorstehende Sägeblatt kann Gegenstände schneiden, die einen Rückschlag verursachen können.

Sicherheitsanweisungen für Stichsägen

l) Prüfen Sie die Sicherheitsführung vor jeder Verwendung auf einen korrekten Sitz. Betreiben Sie die Säge nicht, wenn sich die Sicherheitsführung nicht frei bewegt und das Sägeblatt sofort umschließt. Klemmen oder binden Sie die Sicherheitsführung niemals bei frei liegendem Sägeblatt. Wenn die Säge versehentlich fallen gelassen wird, kann sich die Sicherheitsführung verbiegen. Prüfen Sie, um sicherzustellen, dass sich die Sicherheitsführung frei bewegen kann und das Sägeblatt oder andere Teile nicht berührt, in allen Schnittwinkeln und -tiefen.

b) Prüfen Sie die Funktion und den Zustand der Rückholfeder der Sicherheitsführung. Wenn die Führung und die Feder nicht ordnungsgemäß funktionieren, muss dies vor der Verwendung repariert werden. Die Sicherheitsführung kann aufgrund beschädigter Teile, klebriger Rückstände oder Schmutzansammlungen eventuell schlechter arbeiten.

Zusätzliche spezielle Sicherheitsvorschriften

Die Rohrsäge darf unter den folgenden Umständen keinesfalls verwendet werden:

- Wenn sich Wasser oder andere Flüssigkeiten, explosive Gase oder giftige Chemikalien in dem zu schneidenden Rohr befinden.
- Wenn der Stromschalter defekt ist.
- Wenn das Stromkabel defekt ist.
- Wenn das Sägeblatt verbogen ist.
- Wenn das Sägeblatt stumpf ist oder sich in einem schlechten Zustand befindet.
- Wenn die Kunststoffbauteile gerissen sind oder Teile fehlen.
- Wenn die Greifeinheit nicht ordnungsgemäß um das Rohr schließt oder wenn diese verbogen ist.
- Wenn die Sägeblattführung oder die bewegliche Blattführung beschädigt oder von der Maschine entfernt wurden.
- Wenn die Verriegelungsmechanismen nicht korrekt funktionieren (UNLOCK-Taste).
- Wenn die Rohrsäge nass geworden ist.

Bei Verwendung der Rohrsäge müssen die folgenden Punkte jederzeit berücksichtigt werden:

- Stellen Sie sicher, dass das zu schneidende Rohr leer ist.
- Stellen Sie sicher, dass das zu schneidende Rohr leer ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt korrekt installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Durchmesser und Dicke des Sägeblattes für die Rohrsäge geeignet sind und dass das Sägeblatt für die Umdrehungszahl der Maschine ausgelegt ist.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals durch seitliche Krafteinwirkung zum Stoppen.
- Überprüfen Sie die Aufsätze der Sägeblattführungen.
- Verwenden Sie niemals übermäßige Kraft bei der Verwendung der Rohrsäge.
- Verwenden Sie die Rohrsäge niemals, um das Rohr anzuheben, während sie noch mit dem Rohr verbunden ist.
- Vermeiden Sie eine Überlastung des Elektromotors.
- Befolgen Sie immer die Sicherheitsanweisungen und Bedienungshinweise sowie die aktuellen Vorschriften.

Funktionsbeschreibung

Lesen Sie alle Sicherheitswarnungen und alle Anweisungen durch.
Falls Sie die Warnungen und Hinweise nicht befolgen, kann dies zu einem elektrischen Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

Benutzung

PipeCut+Bevel 170E:

Die PipeCut+Bevel 170E-Rohrsäge ist als Werkzeug für Rohrverleger auf der Montagestelle konzipiert. Die PipeCut+Bevel 170E-Rohrsäge darf nur zum Schneiden oder zum Schneiden und Abschrägen von Rundrohren verwendet werden, die aus Gusseisen oder Kunststoff bestehen, die einen Durchmesser von 15 bis 170 mm (0,6"-6") haben und deren Wandstärke 8 mm (0,31") bei Gusseisen und 14 mm (0,55") bei Kunststoffen beträgt. Die PipeCut+Bevel 170E-Rohrsäge darf nur um Schneiden oder zum Schneiden und Abschrägen von Gusseisen und bestimmten Kunststoffen verwendet werden. Die PipeCut+Bevel 170E-Rohrsäge ist für kurzen, intermittierenden Gebrauch bestimmt. Die Maschine darf in einem Zeitraum von 10 Minuten für 2,5 Minuten belastet werden (S3 25 %). Die PipeCut+Bevel 170E Rohrsäge ist nicht für die Anwendung in der industriellen Produktion gedacht. Verwenden Sie Exact-Rohrstützen, um Rohre abzustützen.

Produkteigenschaften

Klappen Sie, während Sie die Bedienungsanleitung lesen, die Seite mit der Abbildung der Maschine aus und lassen sie geöffnet. Diese Seite ist unter dem Umschlag dieser Anleitung zusammengefaltet (Seite 3). Die folgende Nummerierung der Produkteigenschaften bezieht sich auf diese Illustration.

Abb. A.

1. **UNLOCK-Taste**
2. **Strom-Schalter**
3. **Stromschalter-Verriegelung**
4. **Sägeblattführung-Abdeckung**
5. **Sägeblattschutz**
6. **Kante des beweglichen Sägeblattschutzes**
7. **Bremsräder**
8. **Einstellrad (nicht bei allen Modellen)**
9. **Bedienergriff**
10. **Schraube für Sägeblattführung**
11. **Knopf der Zapfenarretierung**
12. **Motoreinheit**
13. **Sägeblattschlüssel und Schlüssel (für Einstellrad)**
14. **Kennzeichnungsplakette**
15. **Überlastschutz oder Umdrehungsregulierung**
16. **Festhaltevorrichtung**
17. **Greifer-Einstellung**
18. **Tiefenverstellung für Schrägen**

Exact PipeCut+Bevel 170E Rohrschneidesystem, Bedienungsanweisung

Vor der Inbetriebnahme des Werkzeugs

Achten Sie darauf, dass die Motoreinheit in aufrechter Position steht. Die gelbe Markierung auf dem UNLOCK-Knopf ist sichtbar.

Überprüfen Sie, ob das Sägeblatt richtig sitzt, in einwandfreiem Zustand ist und dem Material entspricht.

Überprüfen Sie, ob die Führungsräder der Säge rotieren.

Überprüfen Sie, ob die Stützräder rotieren.

Überprüfen Sie den einwandfreien Betrieb des unteren Sägeblattschutzes.

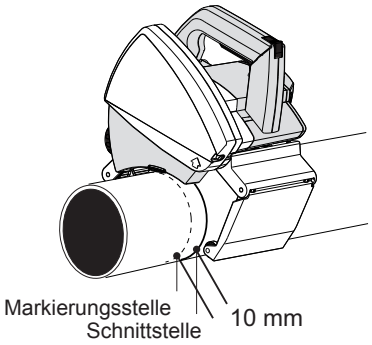
Versichern Sie sich, dass das Rohr leer ist.

Nach dem Schneiden von Kunststoffrohren (dabei entstehen lange Splitter) öffnen Sie die Schutzabdeckung des Sägeblatts und reinigen Sie den unteren Sägeblattschutz sowie die gesamte Rohrsäge vorsichtig.

Anschluss an die Stromversorgung

Achten Sie darauf, dass die Netzspannung dieselbe wie auf dem Typenschild **(Abb. A/14)** ist. Schließen Sie die Rohrsäge erst an das Stromnetz an, nachdem Sie das überprüft haben.

Abb. C



Präzises Ansetzen an der Schnittmarkierung

Wenn Sie den Schnittstelle auf dem Rohr markieren, ziehen Sie von dem gewünschten Maß 10 mm ab (Leicht zu merkende Regel: Die Markierungsstelle = erforderliches Maß – 10 mm). **(Abb. C)**

Einsetzen des Rohrs in die Halterungen

Verwenden Sie beim Schneiden von Rohren stets die Systemhalterungen. Damit wird die Sicherheit am Arbeitsplatz und ein optimales Ergebnis gewährleistet. Arbeit auf ebenem Untergrund. Legen Sie das Rohr auf zwei Halterungen, so dass sich die Schnittstelle zwischen den Halterungen befindet. Legen Sie zwei weitere Halterungen unter die beiden Enden des Rohrs. Achten Sie darauf, dass alle Halterollen das Rohr berühren (falls nötig gleichen Sie Unebenheiten mit Holzklötzen aus) **(Abb. B)**.

Beim Schneiden von kurzen Rohren (25 cm oder weniger) platzieren Sie die Halterungen so, dass sich die Schnittstelle außerhalb der Halterungen befindet **(Abb. D)**. Stützen Sie das Rohr falls nötig mit Ihrem linken Fuß ab. Die richtige Vorbereitung verhindert das Verkeilen des Sägeblatts, wenn das Rohr durchgeschnitten ist.

Abb. B

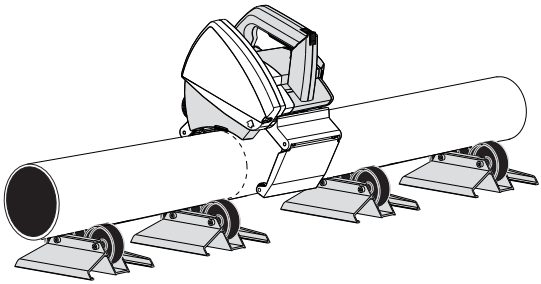
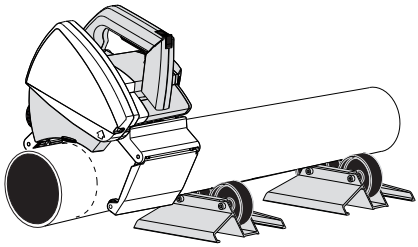


Abb. D



Voreinstellung der richtigen Schräge für die Säge

Sie können Gusseisen- und Kunststoffrohre mit einem AD von 15-170 mm schneiden oder Sie können solche Rohre mit einem AD von 50 bis 170 mm schneiden und abschrägen. Es gibt einen Stellhebel in der Greifeinheit der Säge, um die richtige Tiefe für die Schräge einzustellen **(Abb. A 18)**. Wenn Sie ein Rohr mit einem AD von 50-90 mm schneiden und abschrägen wollen, stellen Sie den Hebel auf **A**. Wenn Sie ein Rohr mit einem AD von 90-125 mm schneiden und abschrägen wollen, stellen Sie den Hebel auf **B**. Wenn Sie ein Rohr mit einem AD von 125-170 mm schneiden und abschrägen wollen, stellen Sie den Hebel auf **C**.

Anbringen der Rohrsäge an das Rohr

Öffnen Sie die Festhaltevorrichtung der Rohrsäge durch Betätigen der Einstellkurbel an der Rückseite der Säge so weit, bis die Größe der Öffnung dem Durchmesser des Rohrs entspricht **(Abb. E/1)**.
Positionieren Sie die Rohrsäge an der Oberseite des Rohrs, sodass die Kante des unteren Blattschutzes auf die Schnittmarkierung trifft. Befestigen Sie die Rohrsäge am Rohr, indem Sie die Einstellkurbel des Greifers solange drehen, bis dieser fest auf dem zu schneidenden Rohr sitzt **(Abb. E/2)**. Halten Sie das Rohr ruhig und achten Sie darauf, dass sich die Säge frei in Laufrichtung bewegen kann. Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die Kabel an der linken Seite der Rohrsäge vorbei laufen. Die Rohrsäge ist nun betriebsbereit.

Durchbohren der Rohrwand

Halten Sie den Greifer leicht mit Ihrer rechten Hand und stellen Sie ihren linken Fuß auf die Oberseite des Rohrs, etwa 40 cm von der Rohrsäge entfernt. Drehen Sie die Säge, bis sie ganz leicht nach vorne geneigt ist **(Abb. H)**. Um den Motor zu starten, öffnen Sie zuerst den Verriegelungshebel des Netzschalters **(Abb. F/1),** und drücken Sie den Netzschalter ganz nach unten **(Abb. F/2).** Bevor Sie beginnen, warten Sie, bis das Sägeblatt die volle Geschwindigkeit erreicht hat. Durchbohren Sie die Rohrwand, indem Sie den Haltegriff der Rohrsäge langsam nach unten drücken, bis das Sägeblatt durch die Rohrwand gedrungen ist (zu diesem Zeitpunkt darf das Rohr nicht rotieren), die Motoreinheit ist in Sägeposition arretiert **(Abb. H/1)**. Achten Sie während dieses Vorgangs auf den UNLOCK-Knopf. Wenn der UNLOCK-Knopf arretiert ist, verschwindet die gelbe Markierung **(Abb. G),** die Rohrsäge ist in Sägeposition eingerastet und Sie können sicher mit dem Abtrennen des Rohrs beginnen.

Sägen rings um das Rohr herum

Beginnen Sie mit dem Sägen, indem Sie die Rohrsäge nach vorne führen und dabei das Rohr mit Ihrem linken Fuß fixieren **(Abb. H/3)**. Anschließend lassen Sie das Rohr los (nehmen Sie ihren linken Fuß vom Rohr) und lassen Sie die Rohrsägen rückwärts rotieren, dabei wird sich das Rohr in umgekehrter Richtung drehen **(Abb. J)**. Um eine neue Vorwärtsbewegung zu starten, führen Sie ca. 1/6 des Rohrumgangs kontinuierlich nach vorn zu. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Rohr vollständig abgetrennt ist **(Abb. K)**.

Wählen Sie die Sägegeschwindigkeit dem Material und der Dicke des Rohrs entsprechend. Durch zu hohe Geschwindigkeit wird möglicherweise das Sägeblatt beschädigt, die Rohrsäge überlasten oder ein schlechtes Ergebnis erzielt.

Abb. E

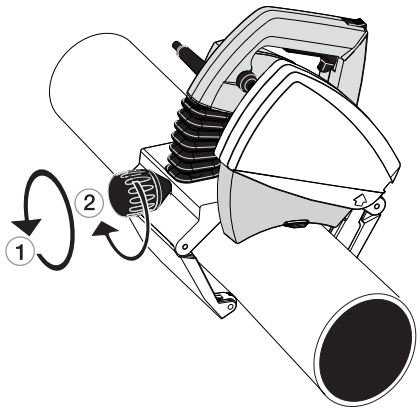


Abb. F

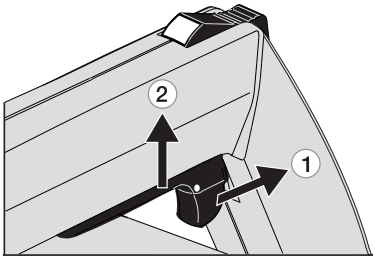


Abb. G

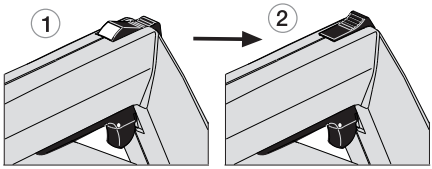
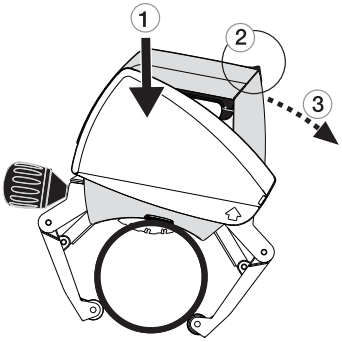


Abb. H



Ist das Rohr abgetrennt, drücken Sie den UNLOCK-Knopf nach vorne, bis die gelbe Markierung erscheint und die Arretierung entriegelt ist **(Abb. L/1)**. Heben Sie die Motoreinheit nun in Startposition an **(Abb. L/2)**. Lassen Sie den Netzschalter los **(Abb. L/3)**. Wenn das Sägeblatt feststehend ist, entfernen Sie die Rohrsäge vom Rohr, indem Sie den Greifer mit der Kurbel lösen **(Abb. L/4)**. Versichern Sie sich, dass der untere Sägeblattschutz in eine sichere Position abgesenkt ist.

Sollten während des Anschneidens oder des Sägens Probleme, eigenartige Geräusche oder abnormale Vibrationen auftreten, durch die Sie den Sägevorgang unterbrechen müssen bevor das Rohr abgetrennt ist, geben Sie das Sägeblatt frei, indem Sie den UNLOCK-Knopf nach vorne drücken, bis es entriegelt ist, und heben die Motoreinheit an. Sobald das Problem behoben ist, können Sie den Sägevorgang fortsetzen.

Starten Sie den Motor niemals, wenn die Motoreinheit in Sägeposition arretiert ist oder wenn Zähne des Sägeblatts das Rohr berühren.

Überbelastungsschutz und Regler der Drehgeschwindigkeit

Die Exact Cut+Bevel 170E besitzt einen Regler der Drehgeschwindigkeit. Es wird eine geeignete Drehgeschwindigkeit ausgewählt, die von dem zu sägenden/abzuschrägenden Material abhängt. Außerdem ist in dem Regler eine Überlastsicherung eingebaut. Beim Arbeiten mit Gusseisen immer die höchste Geschwindigkeit (6) wählen.

Bei Überlastung: Lassen Sie den Netzschalter los **(Abb. L/3)**. Drücken Sie den UNLOCK-Knopf nach vorne, bis die gelbe Markierung erscheint und die Arretierung entriegelt ist **(Abb. L/1)**. Die Elektronikschaltung begrenzt den Strom und schaltet den Motor ab. Wenn der Motor aufgrund von Überlast stoppt, schaltet sich am Rohrschneider das rote Licht ein. Der Rohrschneider muss abkühlen, während die Elektronik die Innentemperatur erfasst. Der Motor startet erst (auch wenn das rote Licht ausgeschaltet ist), wenn der Schalter losgelassen und noch einmal gedrückt wurde, oder wenn der Stecker abgezogen und neu eingesteckt wurde. Das rote Licht zeigt dem Benutzer an, dass die Maschine überlastet war.

Die jeweilige Kontrollanzeige leuchtet bei jedem Starten des Motors kurzzeitig auf. Das ist normal und erfordert keine Maßnahmen.

Gerader Schnitt und Kontrollrad

Der Schnitt wird von mehreren Faktoren beeinflusst, z. B. von der Größe des Rohrs, dem Material, der Wandstärke, der Qualität der Rohroberfläche, der Rundung, Schweißnähte, Zustand des Sägeblatts, Vorschubgeschwindigkeit und der Erfahrung des Benutzers.

Abb. J

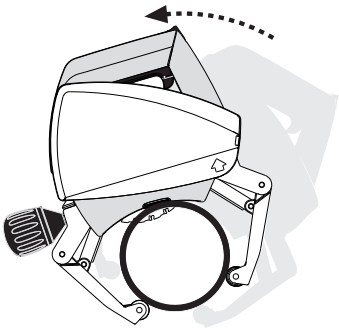


Abb. K

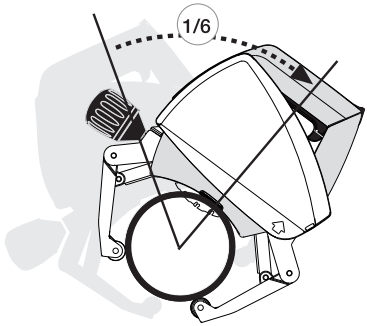


Abb. L

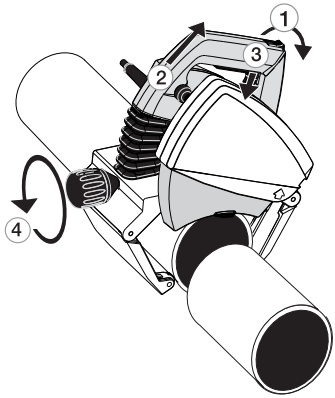


Abb. M

Abstand nach links Abstand nach rechts

Aus diesen Gründen können die Ergebnisse voneinander abweichen und der Schnitt kann sich nach links oder rechts neigen (fehlerhafte Ausrichtung des Schnittanfangs- und –endpunktes) **(Abb. M)**. Der Greifer der Rohrsäge besitzt ein Einstellrad **(Abb. A/9),** das zur Verbesserung der Schnittqualität und zur Reduzierung von Ausrichtungsfehlern eingesetzt wird. Die Anpassung gilt jeweils nur für die aktuelle Rohrgröße, das Rad muss neu eingestellt werden, sobald das Sägeblatt abgenutzt ist. Das Rad wird eingestellt, indem dessen Verriegelungsschraube geöffnet wird (Abb. N/1), und der Mittelteil des Rades entweder im oder entgegengesetzt zum Uhrzeigersinn an die gewünschte Stelle gedreht wird (Abb. N/2), danach wird das Rad wieder verriegelt (Abb. N/3). Wenn sich die Klinge während des Sägens zu stark nach links bewegt hat, wird das Mittelteil des Rades im Uhrzeigersinn gedreht (- Zeichen). Wenn der Schneidefehler rechts liegt, wird die Einstellung gegen den Uhrzeigersinn vorgenommen (+ Zeichen). Das Regelungsmaß wird gemäß der Größe der geformten Schnitte eingestellt. Achten Sie auf eine regelmäßige Schmierung des Regulierungsrades.

Montage und Wechsel von Sägeblatt/Scheibe

WARNUNG: Um das Risiko für eine Verletzung zu verringern, schalten Sie da Gerät aus und trennen Sie es von der Stromquelle, bevor Sie Zubehörteile installieren oder entfernen, Einstellungen vornehmen oder Reparaturen durchführen. Es versehentlicher Gerätestart kann schwere Verletzungen verursachen.

Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Stellen Sie sicher, dass die Motoreinheit in der oberen Position gesperrt ist.

Nehmen Sie den Blattschutzdeckel **(Abb. O/1)** durch Lösen der beiden Feststellschrauben **(Abb. O/2)**. Drücken Sie den Knopf der Zapfenarretierung **(Abb. A/11)** und drehen Sie gleichzeitig von Hand das Sägeblatt, bis sich der Knopf der Zapfenarretierung noch einmal ca. 5 mm tiefer drücken lässt. Jetzt wird das Drehen des Sägeblattes verhindert. Öffnen Sie den Befestigungsbolzen des Sägeblattes mit dem Sägeblattschlüssel. Öffnen Sie den Befestigungsbolzen des Sägeblattes **(Abb. O/3)** mit dem Sägeblattschlüssel. Lösen Sie Befestigungsbolzen, Unterlegscheibe/ **(Abb. O/4)**, Klemmscheibe **(Abb. O/5)** und Sägeblatt **(Abb. O/6)**.

Kontrollieren Sie vor dem Einbau des neuen Sägeblatts, dass beide Klemmscheiben sauber sind. Setzen Sie das neue oder geschärfte Sägeblatt auf die Konterklemmscheibe **(Abb. O/7)**, sodass die gekennzeichnete Seite des Sägeblatts nach oben zeigt und die darauf befindlichen Pfeile in die gleiche Laufrichtung zeigen wie die auf der Innenseite des Blattschutzes befindlichen Markierungen der Laufrichtung. Überprüfen Sie, dass das Sägeblatt ganz auf der Konterklemmscheibe aufsitzt. Setzen Sie Klemmscheibe, Unterlegscheibe und Befestigungsbolzen ein. Drücken Sie den Knopf der Zapfenarretierung und ziehen Sie den Befestigungsbolzen an. Befestigen Sie den Blattschutzdeckel ein und ziehen Sie die Feststellschrauben an.

Abb. N

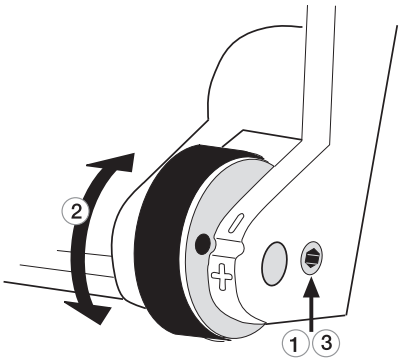


Abb. O

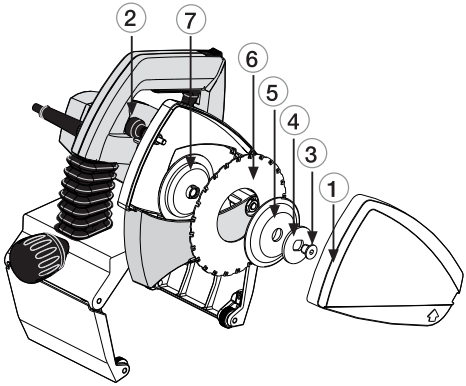
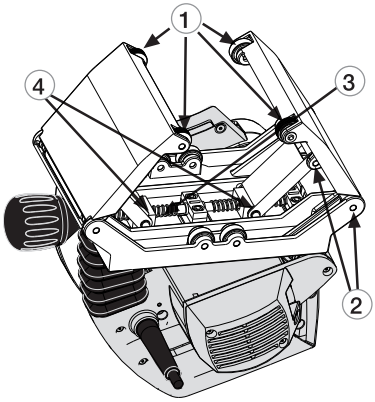


Abb. P



Pflege- und Wartungsanweisung

Ziehen Sie vor Wartung oder Reinigung der Rohrsäge immer den Netzstecker. Alle elektrische Teile der Rohrsäge betreffenden Wartungsmaßnahmen sind von einem bevollmächtigten Fachbetrieb durchzuführen.

Sägeblatt/Scheibe

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Scheibe. Ersetzen Sie eine verbogene, stumpfe oder anderweitig beschädigte Scheibe durch eine neue. Die Verwendung einer stumpfen Scheibe kann den Elektromotor der Rohrsäge überlasten. Wenn Sie bemerken, dass die Scheibe stumpf ist, sägen Sie mit ihr nicht weiter. Verwenden Sie mit der Exact Cut+Bevel 170E-Säge keine normalen Sägeblätter.
Verwenden Sie nur Diamantscheiben.

Festhaltevorrichtung

Reinigen Sie die Greifereinheit regelmäßig mit Druckluft. Schmieren Sie die Achsen der Rollen **(Abb. P/1)** und die Gelenke **(Abb. P/2)**. Reinigen und schmieren Sie auch die Trapezschraube **(Abb. P/3)** der Greifereinheit und die darauf befindlichen zwei Stellblöcke **(Abb. P/4)**.

Blattschutz

Reinigen Sie immer die Innenseiten des Blattschutzdeckels und des beweglichen Blattschutzes, wenn Sie nach dem Sägen von Kunststoffrohren mit dem Sägen von Metallrohren beginnen. Die beim Sägen entstehenden heißen Metallspäne können die Kunststoffspäne entzünden und zum Entstehen giftiger Verbrennungsgase führen. Reinigen Sie auch sonst regelmäßig die Innenseite der Blattschutze und achten Sie dabei besonders auf eine unbehinderte Funktion des beweglichen Blattschutzes. Schmieren Sie die Achse des beweglichen Sägeblattschutzes regelmäßig.

Motor

Sorgen Sie dafür, dass die Lüftungsöffnungen des Motors sauber sind.

Kunststoffteile

Reinigen Sie die Kunststoffteile mit einem weichen Lappen. Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder starke Waschmittel, da diese die Kunststoffteile oder lackierten Oberflächen beschädigen können.

Anschlussleitung

Kontrollieren sie in regelmäßigen Abständen den Zustand der Anschlussleitung. Eine beschädigte Anschlussleitung immer im Fachgeschäft austauschen lassen. Sachgemäße Verwendung sowie regelmäßige Pflege und Reinigung gewährleisten eine lange Lebensdauer der Rohrsäge.

Umwelt

Getrennte Abfallsammlung. Dieses Produkt darf nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenn ihre Exact PipeCut170/170E/220E-Maschine abgenutzt ist, entsorgen Sie sie bitte nicht mit dem Haushaltsmüll. Dieses Produkt muss separat recycled werden. Getrenntes Recycling von gebrauchten Produkten und Verpackungen, erleichtertes Recycling und Materialwiederverwertung. Durch die Verwendung von wiederverwerteten Materialien schützen Sie unsere Umwelt. Gemäß den örtlichen Bestimmungen ist es möglich, Haushaltsgeräte bei kommunalen Mülldeponien oder beim Kauf eines neuen Produkts beim Fachhändler abzugeben.

Garantie

Garantiebedingungen ab dem 01.01.2015

Wenn die Exact PipeCut-Säge aufgrund von Material- oder Fertigungsfehlern innerhalb des Garantiezeitraums, werden wir die Exact PipeCut-Säge ohne Zusatzkosten nach unserem Ermessen reparieren oder eine komplett neue oder wiederaufbereitete Exact PipeCut-Säge zur Verfügung stellen.

Garantiezeitraum

Der Garantiezeitraum von Exact Tools beträgt 12 Monate ab Kaufdatum.

Die Garantie ist nur gültig, wenn:

1.) Eine Kopie des Kaufbelegs mit Kaufdatum an

ein autorisiertes Garantie-Reparaturzentrum gesendet oder zum Zeitpunkt der Garantieregistrierung auf unsere Website hochgeladen wurde.

2.) Die Exact PipeCut-Säge darf nicht unsachgemäß behandelt worden sein.

3.) Die Rohrsäge ist nicht durch unbevollmächtigte Personen zu reparieren versucht worden.

4.) Die Exact PipeCut-Säge muss im Einklang mit den Betriebs-, Sicherheits- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch verwendet worden sein.

5.) Die Exact PipeCut-Säge muss innerhalb des Garantiezeitraums an ein autorisiertes Garantie-Reparaturzentrum geliefert werden.

Hinweis: Die Exact PipeCut-Säge darf nicht unfrei an das autorisierte Garantie-Reparaturzentrum geschickt werden. Wenn die Exact PipeCut unter der Garantie repariert wird, muss der Versand im Voraus bezahlt werden. Wenn die Exact PipeCut-Säge nicht unter der Garantie repariert wird, muss der Rückversand vom Empfänger bezahlt werden.

Bitte beachten Sie: Die folgenden Gegenstände oder Dienste sind von Garantieansprüchen ausgeschlossen:

- Sägeblätter
- Überlastungsschutz-Sicherung
- Kohlebürsten
- Rollen der Greifereinheit
- Klemmscheiben
- Zubehör-Anschlussflansch
- Zugflansch-Unterlegscheibe
- Normale(r) Abnutzung und Verschleiß
- Fehler durch Missbrauch oder Unfälle
- Schäden durch Wasser, Feuer und physikalische Einwirkung
- Stromleitungen
- Einstellung der Einstellkurbel

Aufgrund einer fortlaufenden Produktentwicklung können sich die Angaben der Bedienungsanweisung ändern. Über Veränderungen informieren wir nicht gesondert.

Tipps für die Verwendung der Exact PipeCut Rohrschneider

Diamantsägeblätter sollten nur für das Schneiden von Gusseisenrohren verwendet werden. Es wird nicht empfohlen, Gusseisen mit TCT- oder Cermet-Sägeblättern zu schneiden.

Reinigen Sie die Innenseite der Sägeblattführungen nach dem Schneiden von Kunststoffrohren.

Kleinere Rohre lassen sich leichter schneiden, wenn Sie das Rohr auf einem Tisch oder dem Boden von Hand drehen. Bitte beachten: Drehen Sie das Rohr auf sich zu, wenn Sie es per Hand drehen und achten Sie darauf, die Drehung nicht zu schnell durchzuführen.

Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Sägeblattes.

Der Schnittvorgang lässt sich in zwei Stufen gliedern: zuerst das Durchsägen der Rohrwand und dann der Abschluss durch komplettes Herumsägen.

Überlasten Sie die Säge nicht, in dem Sie ständig Sägevorgänge ausführen. Die Säge überhitzt und die Metallteile können so extrem heiß werden. Es können auch Schäden am Motor und am Sägeblatt auftreten. Die Regel gibt 2,5/1,5 Minuten Einsatz und 7,5/8,5 Minuten Ruhe vor.

Halten Sie die Zufuhrgeschwindigkeit konstant. Dies verlängert die Verwendungsdauer des Sägeblattes. Die Schnittzeit für ein Stahlrohr mit einem Durchmesser von 170 mm (6'') und einer Wandstärke von 5 mm (1/5'') beträgt 15-20 Sekunden und für ein Gusseisenrohr mit einem Durchmesser von 110 mm (4'') und einer Wandstärke von 4 mm (1/6'') 20 bis 25 Sekunden.

Halten Sie die Motoreinheit immer in einer aufrechten Position. Die gelbe Markierung auf der Entriegelungstaste ist dann sichtbar. Führen Sie die Rohrschnittsäge niemals in verriegelter/Säge-Position an das Rohr.

Faktoren, die die Verwendungsdauer des Sägeblattes beeinflussen:

- Material des Rohres
- Korrekter Typ für das zu schneidende Material
- Korrekte Einstellung der Motorgeschwindigkeit (Modelle 170E/220E)
- Wandstärke des Rohres
- Zufuhrgeschwindigkeit
- Glätte des Rohres
- Allgemeine Fähigkeiten des Benutzers
- Sauberkeit des Rohres
- Rost auf dem Rohr
- Schweißnaht im Rohr
- Sägeblattgeschwindigkeit

Faktoren, die einen sauberen Schnitt beeinflussen:

- Zustand des Sägeblattes
- Wandstärke des Rohres
- Zufuhrgeschwindigkeit
- Gleichmäßigkeit der Zuführung
- Allgemeine Fähigkeiten des Benutzers
- Sauberkeit des Rohres
- Rundheit des Rohres
- Greifereinheit zu locker oder zu stramm
- Sägeblatt zu fest eingesetzt

Bitte sehen Sie weitere Informationen auf unserer Website

www.exacttools.com